

## Panzerknacker im Höhenrausch

### 2. Kletter-Aktionstag für sozial benachteiligte Kinder

Die Kletterwand hinaufzukraxeln, in luftiger Höhe zu schwingen und den richtigen Weg nach oben zu finden; das konnten die 40 Kinder und Jugendlichen von 5 bis 16 Jahren aus zwei Münchner Waisenhäusern kaum erwarten, als sie am 02.11.2010 voller Spannung und Vorfreude im Kletterzentrum Gilching standen.

In mehreren Stationen durchliefen sie Aufgaben rund ums Klettern: Beim „Riesenswing“ schwingen die Kinder in der Luft hin und her. So schnell wie möglich das Ende der Kletterwand zu erreichen, war das Ziel beim „Höhenrausch“. „Panzerknacker“ wurde derjenige, der im Boulderraum am längsten durchhielt. Beim Bouldern wurden auf alle benutzten Griffe Wäscheklammern gelegt, die in der nächsten Runde



nicht mehr verwendet werden dürfen. Zudem konnten sich die Kinder bei der Station „Blindes Huhn“ am Klettern mit verbundenen Augen versuchen.

Dank der großzügigen Spende von Dr. Lukowski, von dem auch die Idee zum Kletter-Aktionstag stammt, war dieses Erlebnis für die sozial benachteiligten Kinder kostenlos. Die DAV-Sektion München übernahm die Organisation, stellte die Ausrüstung und verzichtete wie der Hallenbetreiber Orgasport auf die Eintrittspreise. Orgasport spendete auch T-Shirts.

Die Kinder wurden beim Klettern spielerisch an eine neue Sportart herangeführt und überwandern teilweise bestehende Höhenängste. Ganz unbewusst fassten sie nicht nur in die eigenen Stärken Vertrauen, sondern auch zu Freunden und fremden Personen, die sie sicherten.

*Sebastian Haas*